

Elbe-Jeetzel-Zeitung

NACHRICHTEN FÜR LÜCHOW-DANNENBERG

26.11.2017 00:00

Lokales

Europa trifft sich in Clenze



ZoomDie Schüler aus Schweden und Spanien fühlten sich offensichtlich wohl: Der Projektkoordinator (von links) Antonio RÅsquez, der stellvertretende Landrat Christian Carmienke, der Clenzer Bürgermeister Uwe Schulz, Schulleiterin Ulrike Marx sowie Carola Busse begrüßten die ausländischen Gäste.

Auftakt des "Erasmus+"-Projektes an der KGS Clenze. Barcelona, Skara, Clenze: drei Orte und drei verschiedene Kulturen, die sich ganz offensichtlich sehr wohl miteinander fühlten. 30 spanische und schwedische Gast Schüler sind mit ihren Lehrkräften für zehn Tage zu Besuch an der Drawehn-Schule und in Gastfamilien von Clenzer Schülern untergebracht. Der offizielle Begrüßungsbrunch am Sonnabendvormittag war der Auftakt eines "Erasmus+"-Projektes der EU, bei dem Sport als soziales Integrationsmittel von den Schülern gelebt und ausprobiert wird. Sportlich sei auch die Organisation gewesen, denn beworben hatte sich die Schule erst im Frühjahr, wie Schulleiterin Ulrike Marx erzählte. "Im Sommer haben wir die Zusage erhalten und im September mit der Planung begonnen, das erste Planungstreffen war im Oktober in Barcelona und jetzt sind wir hier", erläuterte die Schulleiterin nicht ohne Stolz. Der Besuch der Schüler aus Schweden und Spanien ist die erste von insgesamt drei Begegnungen. Für Marx zählt dabei auch "der gemeinsame europäische Gedanke und das Kennenlernen unterschiedlicher sozialer Kulturen in den Bereichen des Sports." Beteiligt an dem Programm sind die achten Klassen aus allen drei Schulzweigen der kooperativen Gesamtschule. Der zehntägige Aufenthalt der ausländischen Gäste ist gespickt mit vielen sportlichen Aktivitäten, welche die Projektkoordinatoren Carola Busse, Antonio RÅsquez sowie die Fachbereichsleiterin für Fremdsprachen Britta Jordan organisiert haben. Dazu gehört unter anderem Schlittschuhlaufen in Adendorf. "So etwas kennen die spanischen Schüler nicht", berichtet Marx. Neben weiteren sportlichen Highlights wie Handball, Jump Style oder auch

Floorball stehen Besuche in Hamburg und Lübeck sowie eine Stadtrallye in Lüneburg ebenfalls auf dem Programm. Im nächsten Jahr sammeln die Clenzer Schüler dann Auslandserfahrungen in Schweden und Spanien. Der Projektzeitraum gehe über zwei Jahre und Ulrike Marx unterstrich die Bedeutung dieses Miteinanders mit einem Zitat des Ex-Außenministers Klaus Kinkel: "Europa wächst nicht aus Verträgen, es wächst aus den Herzen." bm

Fenster schließen